

## Ablauf einer Behandlung

- Vorbereitung des Behandlungsplatzes
- Befragung des Patienten



- Tast- und Sichtbefund am Patienten



- Therapiesgespräche zur Behandlung und Prävention
- Nagelschnitt und Hornhautentfernung
- Therapeutische Versorgung



- Abschluss der Fußbehandlung
- Terminvereinbarung
- Hygienische Nachbereitung des Behandlungsbereiches

## Theoretische Ausbildung

2000 Stunden

- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine und Spezielle Krankheitslehre
- Psychologie, Pädagogik, Soziologie
- Hygiene, Mikrobiologie
- Fachbezogenen Physik und Chemie
- Arzneimittellehre, Material- und Warenkunde
- Theoretische Grundlagen der podologischen Behandlung
- Prävention, Rehabilitation
- Sprache und Schrifttum
- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Fußpflegerische Maßnahmen
- Podologische Behandlungsmaßnahmen
- Podologische Materialien und Hilfsmittel
- Physikalische Therapie im Rahmen der podologischen Behandlung
- Erste Hilfe und Verbandstechniken

## Praktische Ausbildung

1000 Stunden

- Praktika in Podologischen Praxen
- Praktika in Physiotherapeutische Praxen
- Praktika in Kliniken oder bei niedergelassenen Fachärzten

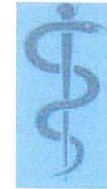
Institut für Marktwirtschaft  
gemeinnützige GmbH  
Berufsfachschulen für Podologie

[www.ima-wissen.de](http://www.ima-wissen.de)



## Beruf mit Zukunft

# Podologin & Podologe



## ein medizinischer Gesundheitsfachberuf

**Vollzeitausbildung: 10.09.2018 – 09.09.2020**



Gesundheitsfachberufe sind Berufe im Gesundheitswesen, z. B. Altenpfleger, Physiotherapeuten und Zahntechniker, die neben der ärztlichen Tätigkeit an Gesundheitsförderung, medizinischer Therapie und Rehabilitation beteiligt sind.



## Berufsprofil

Der Beruf Podologe/Medizinischer Fußpfleger ist ein zukunftsorientierter Gesundheitsfachberuf.

Die flächendeckende Versorgung mit hochwertiger medizinischer Fußpflege ist noch lange nicht erreicht.

Der Behandlungsbedarf vor allem bei den über 60jährigen ist stetig steigend.

Der Podologe stellt die Verbindung zwischen dem Patienten und anderen Berufsgruppen her.

Zu diesen Berufsgruppen zählen z. B. Fachärzte wie Diabetologen, Orthopäden und Dermatologen sowie Orthopädie-schuhmacher und Physiotherapeuten.

Den Titel „Podologe/Medizinischer Fußpfleger“ darf nur führen, wer eine entsprechende Ausbildung mit staatlicher Prüfung nachweisen kann.



## Die Tätigkeit im Überblick

- Podologen führen medizinische Fußpflegemaßnahmen durch.
- Sie arbeiten selbstständig und auf ärztliche Verordnung.
- Podologen unterstützen die Dermatologen, Diabetologen und Orthopäden. Sie arbeiten eng mit anderen angrenzenden Berufen zusammen.
- Sie erkennen eigenständig krankhafte Veränderungen am Fuß, die eine ärztliche Abklärung erfordern.
- Podologen arbeiten nach anerkannten Regeln der Hygiene.
- Sie unterliegen der regelmäßigen Kontrolle der zuständigen Ämter.

## Tätigkeitsbereiche

- Podologen arbeiten hauptsächlich in podologischen Praxen sowie Fußpflegeabteilungen von Rehakliniken und Krankenhäusern. Dort arbeiten sie vor allem in Behandlungsräumen, suchen aber Ihre Kunden oder Patienten auch in ihren Privatwohnungen bzw. in Heimen auf.

## Wie wird man Podologe?

Es ist ein Ausbildungsberuf, der an anerkannten Bildungseinrichtungen bundesweit einheitlich geregelt ist. Am 01. 01. 2002 trat das **Podologengesetz** in Kraft.

Die Ausbildungsdauer beträgt in Vollzeit 2 Jahre und in Teilzeit 3 - 4 Jahre. Die Ausbildungsinhalte sind gesetzlich geregelt.

Für die Ausbildung werden in der Regel die gesundheitliche Eignung und ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Auch wer über einen Hauptschulabschluss verfügt und eine Berufsausbildung absolviert hat, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

Den Berufsabschluss erhält nur, wer sich nicht eines Verhaltens schuldig gemacht hat, aus dem sich die Unzuverlässigkeit zur Ausübung des Berufes ergibt und wer in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des Berufes geeignet ist.

## Worauf kommt es an?

- Interesse an der Medizin
- Kunden- und Serviceorientierung
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit